

Vor zehn Jahren wurde LU Couture gegründet. Heute ist das Modeunternehmen der einzige Lehrbetrieb für Bekleidungsgestalter/innen EFZ im Kanton Luzern. Vor kurzem zog man ins Städtli Willisau – und ist nun auch sichtbarer.

# Modeunternehmen und Lehrwerkstatt in einem

Sheila Kunz (19) aus Hochdorf hat ihre Lehre zur Bekleidungsgestalterin EFZ vor einem Jahr erfolgreich abgeschlossen.



# B

TEXT UND BILD DANIEL SCHWAB

ekleidungsgestalter/in EFZ: Für viele ein Traumberuf. Einen Ausbildungsplatz zu finden, war bis vor einigen Jahren aber praktisch aussichtslos. Die Zahl der Lehrbetriebe im Kanton Luzern nahm stark ab und Luzerner Lernende waren vielfach gezwungen, auf umliegende Kantone auszuweichen. 2013 entstand LU Couture. Das Bekleidungsatelier mit Standorten in Willisau und Luzern wurde als Verbundlösung aus öffentlicher Hand und privatrechtlichem Unternehmertum gegründet und bildet seither jedes Jahr zehn Lernende mit Schwerpunkt Damenbekleidung aus. «Mit unserer Fashion School wollen wir

eine alte Handwerkstradition aufrechterhalten und gleichzeitig den Modenachwuchs fördern», sagt Geschäftsleiterin Rufina Hümmer.

## Mehr Platz

Aktuell stehen 26 Lernende in der 3-jährigen Ausbildung. Unter Anleitung von Berufsbildnerinnen entwerfen und produzieren sie auf Kundenwunsch exklusive Kleidungsstücke und Modeaccessoires – vom einfachen Seidenschal über das Business-Outfit bis hin zum Hochzeitskleid. Regelmässig müssen die Lernenden auch grosse Serien produzieren, zum Beispiel die neuen Per- >

sonal-Uniformen des Hotels Montana in Luzern. «Die Zahl der Aufträge ist in den letzten Jahren stetig gewachsen», sagt Hümmer. Mit dem Nebeneffekt, dass der Standort im Gebäude der Berufsfachschule allmählich zu klein wurde. Man suchte nach einer Alternative ... und wurde im Städtli Willisau fündig. Ende März 2023 konnten die neuen Räumlichkeiten mit einer Gesamtfläche von 580 m<sup>2</sup> feierlich eingeweiht werden.

### Mehr Laufkundschaft

Mit dem Umzug an die Hauptgasse 32 konnte aber nicht nur das Platzproblem gelöst werden. LU Couture ist jetzt auch sichtbar für die Bevölkerung. «Obwohl wir schon 10 Jahre in Willisau ansässig sind, wussten viele Einheimische nicht, dass es uns gibt», musste Rufina Hümmer feststellen. Dank der zentralen Lage hat LU Couture zusätzliche Laufkundschaft bekommen. Passantinnen sehen im Schaufenster die ausgestellten Produkte und kommen rein, um etwas anzuprobieren. Dann gibt es auch Leute, die eine Massanfertigung wünschen, und solche, die einfach ihre Kleider zum Abändern vorbeibringen. «Die Leute können unser Handwerk praktisch hautnah miterleben, das schätzen sie sehr», erzählt Hümmer. Umgekehrt profitieren auch die Lernenden, die vermehrt Kundenkontakt haben und sich damit auch in der Beratung üben können.

### Highlight Fashion Day

Ein Highlight für die Lernenden ist der jährliche Fashion Day im KKL Luzern, den LU Couture seit acht Jahren durchführt und der sich zu einem der grössten Mode-Events in der Schweiz entwickelt hat. Im Vorfeld fertigen die Lernenden aufwändige Haute-Couture-Stücke. Eine anspruchsvolle Arbeit, da die Zeit knapp ist und alles auf den Millimeter genau stimmen muss. Während der Show stehen die Lernenden hinter der Bühne und helfen den Models beim Umziehen. Zur Krönung des Tages dürfen sie auf dem Laufsteg ihr eigenes Kleid präsentieren. Der nächste Fashion Day findet am 5. Dezember 2023 im Luzerner Theater statt und beinhaltet gleichzeitig die Feierlichkeiten des zehnten Jahrestages des Modeunternehmens. Happy birthday!



## BASIC CAMP ZUM LEHRSTART

Der Lehrstart ist für viele Berufslernende ein Sprung ins kalte Wasser. Um ihnen den Übergang von der Schule in die Lehre etwas angenehmer zu gestalten, organisiert die Frey + Cie Gruppe ein sogenanntes Basic Camp für alle technischen Lernenden in allen Lehrjahren. Im zweiwöchigen Intensivkurs, der Anfang August zum 11. Mal stattfand, lernen die jungen Frauen und Männer die wichtigsten Handgriffe und Arbeitsabläufe, weiter erfahren sie etwas über Arbeitssicherheit, den Umgang mit Werkzeugen und ihren Lehrbetrieb. In zahlreichen Freizeitaktivitäten sollen ausserdem Teamwork und Kameradschaft gefördert werden. Das Basic Camp, das jeweils in Rothenburg und Horw stattfindet, kommt bei den Lernenden sehr gut an. «Es ist der ideale Einstieg ins Berufsleben, weil man eine breite Grundlage bekommt. Auf diese kann ich bis heute immer wieder zurückgreifen», sagt zum Beispiel Joel Lindemann, Teilnehmer des allerersten Basic Camps. Auch andere Luzerner Firmen ziehen ihre Lernenden zu Beginn der Ausbildung zusammen. Schindler Berufsbildung beispielsweise organisierte dieses Jahr seine traditionelle «Einführungswoche» in der Mehrzweckhalle Ei in Sarnen, an der sämtliche 1.-Lehrjahr-Lernenden aus drei Sprachregionen der Schweiz teilnahmen.





## IMPRESSUM

Leandro Lüthold aus Root freut sich über seinen erfolgreichen Lehrabschluss als Maurer EFZ bei der Anliker AG in Emmenbrücke. (Bild Alex Piazza)

### KANTON LUZERN

#### Herausgeber

Kanton Luzern  
Dienststelle  
Berufs- und Weiterbildung (DBW)  
Obergrundstrasse 51  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 52 52  
info.dbw@lu.ch  
www.beruf.lu.ch

#### Texte, Bilder, Anzeigen

apimedia ag, Gisikon

#### Layout

aformat ag, Luzern

#### Druck

Swissprinters AG

#### Distribution

Post CH AG

#### Erscheinung

28. August 2023

#### Auflage

213 500 Exemplare  
Geht an alle Haushalte  
im Kanton Luzern.

**Dieses Magazin wird finanziert  
durch die Inserenten.**